



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



Europäische Union

# EXIST-news

Existenzgründungen aus der Wissenschaft  
Ein Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

[www.exist.de](http://www.exist.de)

exist 04/2009

Existenzgründungen aus der Wissenschaft



## Frühphasenfinanzierung

Chancen für Start-ups aus der Wissenschaft

transfer der Leibniz-Universität Hannover betreut und konnten sich gegenüber 1.000 Mitbewerbern durchsetzen. Sie erhalten eine Starthilfe von 50.000 Euro sowie eine zwölfmonatige journalistische Betreuung. Die ‚Financial Times Deutschland‘ zeichnete im Rahmen ihres Wettbewerbs „enable2start“ zum dritten Mal Unternehmensgründer für ihre innovativen Geschäftsideen aus.

► [www.enable2start.de](http://www.enable2start.de)

## Uni-Ranking: Universität Potsdam führend

Der Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und Tourismusforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München hat im November 2009 das fünfte Universitäts-Ranking „Vom Studenten zum Unternehmer: Welche Universität bietet die besten Chancen?“ vorgestellt. Die Studie vergleicht die Angebote in der akademischen Gründungslehre und Unterstützung angehender Unternehmensgründer an 59 deutschen Universitäten. Sieger des Rankings ist dieses Jahr die Universität Potsdam, die für sich 285 von 400 möglichen Punkten verbuchen konnte. Es folgen die Bergische Universität Wuppertal mit 273 Punkten, die Technischen Universitäten in Dresden (262) und München (257) sowie die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (253). Alle drei erstplatzierten Hochschulen werden aktuell über das EXIST-Programm gefördert. (siehe Literaturtipp S. 23)

## EXIST-III-Projekt Regionaler Businessplan Nordwest

Nach drei Jahren ist das EXIST-III-Projekt „Umsetzung eines Businessplans für die Gründerregion Nordwest“ der Universität Oldenburg Ende Dezember ausgelaufen. In zahlreichen Workshops und Round-Table-Gesprächen haben die gründungsrelevanten Akteure der Region ihre Aktivitäten enger als je zuvor aufeinander abgestimmt und mit dem regionalen Businessplan eine gemeinsame Strategie der Gründungsförderung entwickelt. Im Rahmen dieses Prozesses wurden auch Instrumente neu angeboten, die das bisherige Spektrum der Aktivitäten in der Region ergänzen, wie beispielsweise

das Gründerportal Nordwest, den Gründerpreis „Nordlicht“ oder die Entrepreneurship Summer School.

► [www.uni-oldenburg.de](http://www.uni-oldenburg.de)

## Anschlussfinanzierung für Freiburger EXIST- Gründerstipendiaten

Zwei Ausgründungen der Universität Freiburg im Breisgau haben nach der Förderung durch das EXIST-Gründerstipendium eine Folgefinanzierung des Landes Baden-Württemberg erhalten. Das Landesprogramm „Junge Innovatoren“ fördert die gezielte Vorbereitung auf eine Existenzgründung.

► [www.cto.uni-freiburg.de](http://www.cto.uni-freiburg.de)

## 10 Jahre Gründerverbund CTO

Im Jahr 2009 feierte der Gründerverbund Campus Technologies Oberrhein CTO sein zehnjähriges Bestehen. Zum Verbund gehört die Universität Freiburg, die Hochschulen in Offenburg und Furtwangen sowie die Evangelische Hochschule und die Katholische Fachhochschule in Freiburg. CTO bietet Beratung und Coaching, Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln sowie ein Fort- und Weiterbildungsangebot, das seit Herbst 2007 durch das EXIST-III-Projekt „Duale Gründerausbildung“ systematisch ausgebaut wird.

► [www.cto.uni-freiburg.de](http://www.cto.uni-freiburg.de)

## ITpreneurship-Videobeitrag

Das ITpreneurship-Team der Universität Paderborn bietet auf seinen Internetseiten einen Videofilm an. Es handelt sich um die fiktive Geschichte einer Paderborner Studentin, die sich mithilfe des EXIST-Projektes „ITpreneurship“ selbständig gemacht hat. Auch die wirklichen Hauptdarsteller – also die ganz realen Gründungsinteressierten, Existenzgründer, Unternehmer, Wissenschaftler usw. – kommen zu Wort. Neun Studierende der Universität haben den ca. 13-minütigen Videobeitrag gedreht.

► [www.itpreneurship.de](http://www.itpreneurship.de)